

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION11. Oktober 2024 || Seite 1 | 2

Außerplanmäßige Ernennung der Privatdozentin und Wissenschaftlerin des Fraunhofer IPMS

Prof. Dr.-Ing. Christine Ruffert zur Professorin der BTU Cottbus-Senftenberg ernannt

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) gibt die Ernennung der bisherigen Privatdozentin Dr.-Ing. Christine Ruffert zur außerplanmäßigen Professorin bekannt. Frau Prof. Dr. Ruffert ist in leitender Funktion am Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS in Cottbus tätig, wo sie das Strukturwandelprojekt iCampus mitgestaltet. Seit September 2024 bringt sie ihre Expertise in der Mikrosystemtechnik und der angewandten Physik in Forschung und Lehre an der BTU als Erweiterung ihrer bisherigen Vorlesungen ein.

Frau Prof. Dr. Ruffert blickt auf eine beeindruckende Karriere in Wissenschaft und Industrie zurück. Nach ihrem Diplom in Physik und der Promotion an der Leibniz Universität Hannover, wo sie im Rahmen des Sonderforschungsbereiches der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Entwicklung eines Mikrolinearmotors arbeitete, erlangte sie 2017 die Habilitation im Bereich Mikrofluidik an der Technischen Universität Braunschweig. Sie war unter anderem als Forschungsstipendiatin der DFG an der École Polytechnique Fédérale de Lausanne tätig und hat zahlreiche Forschungsprojekte erfolgreich geleitet. Ihre Arbeiten im Bereich der Mikrofluidik, insbesondere in der Entwicklung von mikrofluidischen Separationsverfahren und Sensorsystemen, haben in der Fachwelt breite Anerkennung gefunden.

Verbindung von Erkenntnissen aus Industrie und Forschung

An der BTU wird Frau Prof. Dr. Ruffert innovative Lehrveranstaltungen im Bereich der Mikrosystemtechnik und Physik anbieten und ihre langjährige Erfahrung in der angewandten Forschung und der Zusammenarbeit mit Industriepartnern in die Lehre einfließen lassen. Ihre Tätigkeit am Fraunhofer IPMS, wo sie unter anderem an Projekten zur vorausschauenden Maschinenwartung und der Entwicklung innovativer Sensorlösungen arbeitet, ermöglicht es ihr, die Forschung an der BTU eng mit den Anforderungen der Industrie zu verknüpfen.

Frau Prof. Dr. Ruffert ist dank zahlreicher Fachpublikationen und einer internationalen Vernetzung eine herausragende Persönlichkeit in ihrem Fachgebiet. Die BTU Cottbus-Senftenberg und das Fraunhofer IPMS profitieren gleichermaßen von ihrer Expertise, insbesondere im Kontext der anstehenden Strukturwandelprozesse in der Lausitz. Ihr Engagement, Wissenschaft und Praxis zu verbinden, wird die Forschungslandschaft an der BTU weiter stärken. Das Fraunhofer IPMS gratuliert Frau Prof. Dr.-Ing. Christine Ruffert zu ihrer Ernennung.

Redaktion

Julia Schulze | Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS | Telefon +49 351 8823-1314 |
Maria-Reiche-Straße 2 | 01109 Dresden | www.ipms.fraunhofer.de | julia.schulze@ipms.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PHOTONISCHE MIKROSYSTEME IPMS

Über das Fraunhofer IPMS

Das Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme IPMS ist führend in der angewandten Forschung und Entwicklung auf den Gebieten der Photonik, Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik für intelligente Industrielösungen, Medizintechnik und Mobilität. Am Institutsteil Integrated Silicon Systems ISS in Cottbus bieten wir neueste Forschung auf dem aktuellsten Stand der Technik im Bereich mechanische und elektrische Charakterisierung einschließlich dynamischer Tests von Mikrobauteilen, der elektrostatischen Aktoren, insbesondere für Mikrofluidanwendungen, und Terahertz-Mikromodule an.

PRESSEINFORMATION

11. Oktober 2024 || Seite 2 | 2

Über das Projekt iCampus

Das Projekt »Innovationscampus Elektronik und Mikrosensorik Cottbus« zielt darauf, den Wissens- und Erkenntnistransfer in die Wirtschaft zu beschleunigen. An der BTU Cottbus-Senftenberg soll ein regionaler Anlaufpunkt mit nationaler Strahlkraft im Bereich der anwendungsnahen Elektronik und Mikrosensorik geschaffen werden. Sowohl von der Erstellung von Einzellösungen bis hin zur stückzahlfähigen Kleinserienproduktion können Demonstratoren oder Prototypen für KMU erarbeitet werden. Das Konsortium bestehend aus sechs Partnern bietet Lösungen aus den Bereichen Optik und Photonik, Höchstfrequenztechnik, MEMS-Technik und der anwendungsnahen KI-Auswertung an.

Bildmaterial



Prof. Dr. Christine Ruffert wird zur Professorin an der BTU Cottbus-Senftenberg ernannt. V. l.: Prof. Dr. Gesine Grande, Rektorin der BTU; Prof. Dr. Christine Ruffert; Prof. Dr. Götz Seibold, Dekan der Fakultät MINT an der BTU; Prof. Dr. Harald Schenk, Institutsleiter der Fraunhofer IPMS

© BTU Cottbus-Senftenberg, Sasha Thor

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Die gegenwärtig knapp 32 000 Mitarbeitenden, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Finanzvolumen von 3,4 Mrd. €. Davon fallen 3,0 Mrd. € auf den Bereich Vertragsforschung.